

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

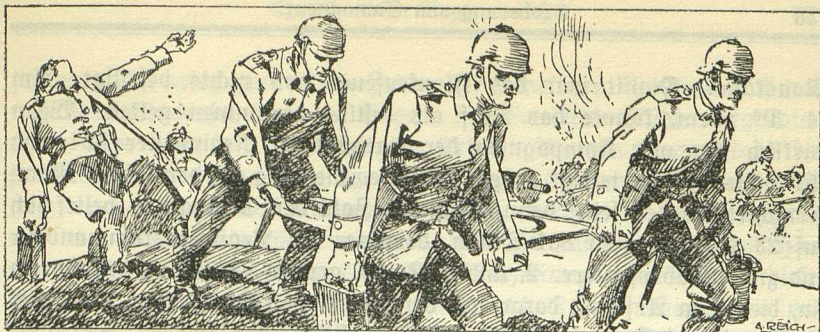
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



M.G. wechselt die Stellung.

Die verheißungsvollen Erfolge des 3. Angriffstages. (24. Februar.)

1. Samogneux—Höhe 344.

In den ersten Morgenstunden hatte R.I.R. 57 unter Oberstlt. v. Abercron Samogneux an der Maas genommen. Das Dorf brannte unter dem Feuer der s. F. H. des Regts. S i m m e r e r, als Obstlt. v. Abercron noch am 23. 6³⁰ abds. zur Orientierung im Gefechtsstande des I.R. 159 in Haumont eintraf. 8⁵⁰ waren I. und M.G.R. R.I.R. 57 zur Stelle, und 10³⁵ trat das Bataillon den Vormarsch in Gruppenkolonne mit Vortrupp und Spitze an. 800 m vor dem Dorfrand entfaltete Major S t a h l das Bataillon, rechts 2. Komp. unter Lt. d. L. K a u t m a n n, links die 1. unter Hptm. d. R. N e e l e, dahinter die 3. unter Oblt. d. R. H e i n r i c h. Die 4., unter Hptm. d. R. K o n t e, war bereits vorher zur Verbindung mit R.Ig. 7 links abgezweigt worden. Vorgesandte Patrouillen erhielten M.G.-Feuer. Der Feind paßte also auf. Alles legte sich nieder. Uffz. T h i e l von der 1. Komp. ging bis an das Dorf heran und meldete, daß der Dorfrand durch ein Hindernis und einen Wassergraben, über den aber eine Brücke führe, geschützt sei. Durch fünf grüne Leuchtkugeln gab Major S t a h l das Zeichen zum Angriff und zum Vorverlegen des Artilleriefuers. Alles sprang auf und drang trotz Infanterie- und M.G.-Feuers durch das Hindernis in den Dorfrand ein. Ein paar Flammenstöße der 16./G.Pi. in Keller und Häuserreste, Handgranaten auf feuernde M.G., woran sich die Pioniere des Oblt. B a u s c h, 1. R./Pi. 7 beteiligten, dann war der Widerstand gebrochen. Die 2. Komp. eroberte mit den Fl.W.Trupps S c h l ü s s e l und M a t t h i a s eine starke, durch vier M.G. verteidigte Befestigung am